

**Grundbildung****Tätigkeiten**

**Der Schreinerberuf wird in zwei Fachrichtungen unterteilt: Möbelschreiner/innen fertigen Möbel an und führen Innenausbauarbeiten aus, Bauschreiner/innen stellen Bauelemente her und montieren sie. Mit modernen Maschinen verarbeiten sie Massivholz, Holzwerkstoffe, Kunststoffe und Metalle.**

Der Werkstoff Holz steht zwar immer noch im Zentrum des Schreinerberufes. Der Beruf hat sich in den letzten Jahren aber stark gewandelt. Die Bedienung computergesteuerter Maschinen und das Zeichnen von Plänen am Computer gehören ebenso zum Alltag des Schreiners wie die kompetente Kundenberatung.

Im Zuge der Spezialisierung und Rationalisierung nimmt die Zahl der Betriebe ab, die auf dem gesamten Gebiet der Schreinerei tätig sind. Darum unterscheidet man zwei Fachrichtungen: „Bau und Fenster“ sowie „Möbel und Innenausbau“. Bei beiden sind grundlegende handwerkliche Fertigkeiten erforderlich, so dass eine ausgebildete Schreinerin ohne Zusatzausbildung von einem in den anderen Bereich wechseln kann.

Schreiner/innen der Fachrichtung „Bau und Fenster“, so genannte Bauschreiner/innen, stellen Türen, Fenster, Fensterläden, Schrank- und Korpuselemente, Kucheneinrichtungen sowie Wand- und Deckenverkleidungen her und montieren sie. Auch Holzschutzbehandlungen und das Einsetzen von Gläsern gehören zum Metier des Bauschreiners.

Schreiner/innen mit Fachrichtung „Möbel und Innenausbau“, so genannte Möbelschreiner/innen, stellen Einzelmöbel und Innenausbauten her und montieren sie. Sie befassen sich ausserdem mit Furnier- und Beschichtungsarbeiten sowie mit der Oberflächenbehandlung (bleichen, grundieren, lackieren).

Schreiner/innen beider Fachrichtungen fertigen von Hand oder am Computer (mittels CAD) Werkzeugzeichnungen an, die als Grundlage für die Herstellung von Möbeln oder Bauteilen und deren Montage dienen, und sind in der Lage, Werkstücke nach Plänen herzustellen. Neben Massivhölzern verarbeiten sie auch Sperrholz, Span- und Faserplatten, Kunststoffe und Metalle. Sie schneiden, hobeln, bohren, fräsen und schleifen an grossen stationären Maschinen und CNC-Bearbeitungszentren. Für gewisse Arbeiten setzen Schreiner/innen handliche elektrische und pneumatische Werkzeuge ein.

**Berufsfeld 10**

Holz  
Innenausbau

**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Reglement vom  
20.12.2001

**Dauer**

4 Jahre

**Fachrichtungen:**

- Bau/Fenster
- Möbel/Innenausbau

**Bildung in beruflicher Praxis**

In einer Schreinerei, ergänzt durch Einführungskurse, oder in einer Lehrwerkstätte (Bern, Zürich, Samedan).

**Schulische Bildung**

1 Tag pro Woche an der Berufsschule

**Berufsbezogene Fächer:**

Materialkenntnisse (Massivholz, Holz- und andere Werkstoffe), Grundlagen der Ökologie, Grundlagen der Chemie und Physik, C-Technologie, Produktionsmittel/Arbeitstechnik, Werkzeichnen, Konstruktionslehre, Gestalten und Skizzieren, Fachrechnen

**Berufsmatura**

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Lehre zusätzlich die Berufsmittelschule besucht werden.

**Abschluss**

Nach bestandener Lehrabschlussprüfung: eidg. Fähigkeitszeugnis als „Gelernte/r Schreiner/in (Bau/Fenster)“ oder „Gelernte/r Schreiner/in (Möbel/Innenausbau)“.

---

**Voraussetzungen**

---

**Vorbildung**

- Abgeschlossene Volksschule

**Anforderungen**

- Handwerkliches Geschick
- Technisches Verständnis
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Zeichnerische Fähigkeiten
- Logisches Denken
- Exakte Arbeitsweise
- Körperliche Beweglichkeit
- Sinn für Ästhetik
- Gute Gesundheit (keine Überempfindlichkeit gegen Staub und Chemikalien)

---

**Weiterbildung**

---

**Kurse**

Angebote des VSSM, der Schweiz. Hochschule für die Holzwirtschaft in Biel, der Lehrwerkstätten Bern, des IBW Chur sowie verschiedener Berufsschulen.

**Zusatzlehren**

Innenausbauzeichner/in, Zimmermann/Zimmerin

**Verbandsprüfungen VSSM**

Monteur/in, Maschinist/in, Sachbearbeiter/in Fertigung, Sachbearbeiter/in Planung

**Berufsprüfungen (BP)**

Schreiner-Werkmeister/in, Projektleiter/in Innenausbau, Produktionsleiter/in Holzindustrie, Holzbeizer/in, Holzkaufmann/-frau

**Höhere Fachprüfungen (HFP)**

Schreinermeister/in Bau, Schreinermeister/in Möbel und Innenausbau

**Höhere Fachschulen**

Techniker/in TS (Holzindustrie, Holztechnik)

**Fachhochschulen**

Ingenieur/in FH Holztechnik, Ingenieur/in FH Bauingenieurwesen, Designer/in FH Innenarchitektur, Architekt/in FH

---

**Berufsverhältnisse**

---

Bau- und Möbelschreinereien sind von der Auftragslage im Baugewerbe abhängig. Die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind für gelernte Schreiner/innen aber gut.

Die Arbeitsverhältnisse sind durch einen Gesamtarbeitsvertrag geregelt.

---

**Weitere Informationen**

---

Verband Schweiz.  
Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM  
Gladbachstr. 80  
Postfach  
8044 Zürich  
Tel: 044 267 81 00  
[www.schreinerbildung.ch](http://www.schreinerbildung.ch)

Fachzeitschrift:  
„Schreinerzeitung“

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lehrstellen](http://www.berufsberatung.ch/lehrstellen)

---

**Verwandte Berufe**

---

Berufsfeld/SD

Zimmermann/Zimmerin	10	0.430
Drechsler/in	10	0.822
Wagner/in	10	0.510
Küfer/in	10	0.510
Säger/in	10	0.510
Technische/r Modellbauer/in	13	0.552
Holzbildhauer/in	6	0.822
Geigenbauer/in	6	0.821